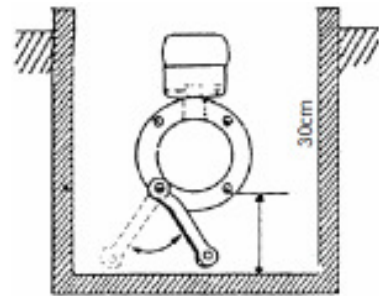
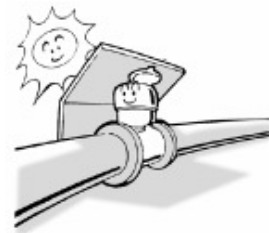


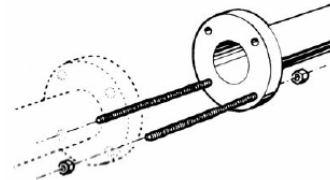
### Installationsrichtlinien – Zähler

- Wenn der Zähler im Freien installiert wird ist ein entsprechender Schutz vorzusehen, um direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden
- Der Zähler sollte nicht mit dem Zählwerk nach unten installiert werden (Ableseprobleme, messtechnisch hat dies jedoch keine negativen Auswirkungen)
- Der Zähler sollte nicht in Räumen/Umgebungen mit hoher Umgebungstemperatur eingebaut werden, da dies zur Verkürzung der Batterielebensdauer führt.
- Um den Zähler sollte genug Raum für die Montage verfügbar sein. Der Raum unter dem Zähler sollte mind. 30cm betragen um Platz für das notwendige Montagewerkzeug zu haben und um die Gewindestangen und Muttern richtig zu befestigen.

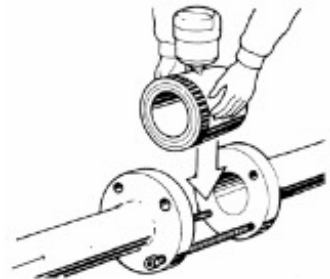


### Installation

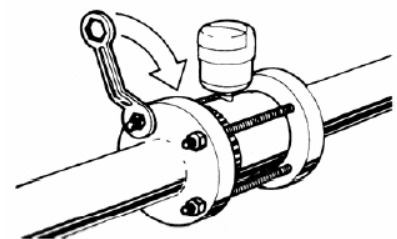
1. Die unteren Gewindestangen sind durch die Flanschbohrungen zu führen, die Muttern auf beiden Seiten aufsetzen und handfest anzuziehen. (Dichtungen nicht vergessen)



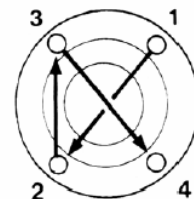
2. Der Zähler ist wie dargestellt vorsichtig einzusetzen und auszurichten. Achtung: Fließrichtungskennzeichen auf dem Zähler.



3. Die restlichen Gewindestangen sind nun zu montieren und alle Muttern sind handfest anzuziehen. Es ist darauf zu achten, dass mittig sitzt sonst sind Messgenauigkeitsbeeinträchtigung die Folge.



4. Nachdem alles überprüft wurde sind die Muttern überkreuz fest anzuziehen bis die Dichtungen vollständig abdichten.



### Achtung:

- Nie auf den Zähler oder das Zählwerk steigen.
- Nie den Zählerkopf zu ausrichten des Zählers verwenden, wenn die Muttern schon fest angezogen sind.
- Nie auf den Zähler schlagen.

## Installationsrichtlinien – Rohr

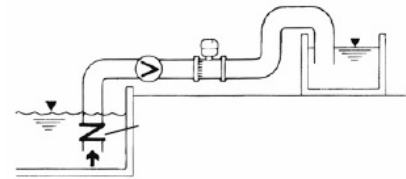
- Rohre, insbesondere neue Rohre, sind oft mit Schutzmitteln (z.B. Öl) an der Innenseite versehen. Die Rohre sind vor der Installation des Zählers zu reinigen um die beste Messgenauigkeit zu erreichen.
- Bezüglich des Position des Zählers im Rohr sind folgende Hinweise zu beachten:

**Achtung:** Die **Rohrleitung MUSS immer vollständig gefüllt** sein. Eine teilgefüllte Rohrleitung erzeugt einen Messfehler bis zu 100% (keine Messung möglich)

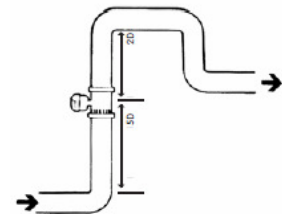
Ein offener Auslauf muss höher liegen als die Stelle an der der Zähler installiert ist.



Eine Undichtigkeit an einem Ventil kann evtl. Luft in die Rohrleitung einlassen wenn die Pumpe ausgeschaltet ist und so zu einer „Teilfüllung“ führen.

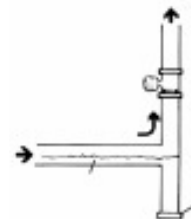


Bei senkrechten Rohren sollte die Durchflussrichtung von unten nach oben sein. Vorlauf 5 DN, Nachlauf 2 DN)

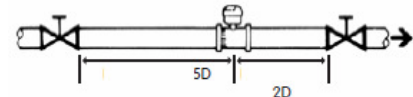


**Achtung:** Es sollten sich in der Rohrleitung/dem Wasser **möglichst keine Feststoffe** befinden (Messfehlervergrößerung).

Nach Möglichkeit ist bei senkrechten Rohren ein Wartungsflansch vorzusehen.



**Achtung:** Eine **gerade Vorlauf- und Nachlaufstrecke** muss am Zähler vorgesehen werden.

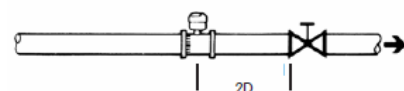


Sofern ein Ventil vollständig geöffnet ist kann der Zähler auch direkt am Ventil installiert werden.

Bei Klappen und Kugelventilen ist die doppelte Vorlaufstrecke (10xDN) zu beachten.



Ventile so weit wie möglich von Zähler entfernt installieren (mind 2 XDN).



**Achtung:** Es darf sich **keine Luft** in der Rohrleitung befinden.

Die Position des Sauganschlusses ist zu prüfen.

